



Update: „PaleoSynthesis – Ein Projekt zur Stärkung der Paläontologie“

Nachdem die Antragsfrist für die Teilnahme an unserer Summer School verstrichen ist, freuen wir uns über die zahlreichen Anträge, die das Interesse und den Bedarf am Kurs dokumentieren. Auch dieses Jahr haben wir 12 Studierende eingeladen (12 Universitäten, 7 Länder). Mit unserem neuen Vergabesystem haben wir nun die Möglichkeit, Bewerbungen aus dem globalen Süden stärker zu fördern. Ein besonderer Dank geht hierbei an die VolkswagenStiftung, die uns bei diesem Vorhaben mit zusätzlichen Mitteln unterstützt hat.

Wir sind mit zwei neuen Workshops zu den Themen Datenbanken in der Paläontologie (IRAL) und Biogeographie und Ökologie von Trilobiten (TRiBE) erfolgreich ins Jahr 2024 gestartet. Im Juni findet ein dritter Workshop statt, in dem fossile Belege von Refugien von Korallenriffen unter Klimawandel behandelt werden (MURKY).

Nach unserem Aufruf zu neuen Workshop-Themen haben die Reviewer nun wieder die schwere Aufgabe, sich für einen der Anträge

zu entscheiden. Dieser Workshop wird der letzte sein, den unsere momentane Postdoc Elizabeth Dowding betreut. Im Spätsommer startet die Suche nach unserem dritten Postdoc. Interessenten können sich schon jetzt mit uns in Verbindung setzen.

Auch diesmal ergeht wieder ein Aufruf und die Bitte um aktive Beteiligung im PaleoSynthesis-Projekt. Zusammen sollten wir die Chance nutzen und die Paläontologie in Deutschland substantiell stärken.

Alles Infos zu PaleoSynthesis und weitere Neuigkeiten auch auf unseren Social-Media-Kanälen:

X | @PaleoSynth
 Facebook | @PaleoSynthesisProject
 Instagram | paleosynthesisproject
 Homepage | paleosynthesis.nat.fau.de

—
 Wolfgang Kießling & Barbara Seuß · Erlangen